



Lebensgeschichten der Literaturschaffenden

Literaturgrößen wie Franz Kafka, Nikolai Gogol, Federico Garcia Lopez, Arthur Schnitzler und Boris Vian neben ungleich weniger bekannten Literaturschaffenden wie Ernst Moritz Arndt, Konstantinos Kavafis, Henrik Pontoppidan, Jura Soyfer oder Rebecca West: Charles Linsmayer, Autor auch der hefteigenen Porträt-Serie «Gesichter der Schweizer Literatur» (siehe Seite 33), bringt sie im Band «Schreib oder stirb!» auf lediglich zwei Buchseiten ebenso kenntnisreich wie prägnant zusammen. Der Buchtitel verweist auf ein verbindendes Schicksal: Alle diese 129 porträtierten Autorinnen und Autoren folgen weitgehend jener inneren Notwendigkeit, die Maurice Chappaz' Lebensgefährtin S. Corinna Bille einmal so formuliert hat: «Ich wäre gestorben, wenn ich nicht geschrieben hätte.» Elisabeth Langgässer (1899–1959) wiederum sah ihr Schreiben «als Gottesdienst».

Roland Erne

Charles Linsmayer: *Schreib oder stirb! 129 Schicksale von Ciro Alégria bis Stefan Zweig*. Verlag Elfundzehn, Eglisau 2014. 296 Seiten, Fr. 36.–. ISBN 978-3-905769-31-9.

Anspruch	★★★★★
Humor	—
Spannung	★★★☆☆
Gestaltung	—